

	<p>Objekt: Personenkartei „Ausländische Arbeiter“, München, 1940-45</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 200021</p>
--	--

Beschreibung

Die in der Kartei ausgeführten Zwangsarbeiter waren beim Reichsbahnausbesserungswerk München-Freimann eingesetzt. Die Mappe beinhaltet Passfotos von Zwangsarbeiter*innen verschiedener Nationalitäten und ethnischer Zugehörigkeit. Die Mehrheit stammte aus den besetzten sowjetischen Gebieten, hauptsächlich aus der Ukraine und Belarus, und aus Frankreich.

Das Ausbesserungswerk (AW) Freimann der Deutschen Reichsbahn, der Deutschen Bundesbahn bzw. der Deutschen Bahn AG an der Lilienthalallee im Münchner Stadtteil Freimann bestand von 1925 bis 1995. Zuletzt wurden dort Elektrolokomotiven und die S-Bahn-Züge der Baureihe 420 instand gehalten.

Obwohl die meisten Namen und Vornamen in der Mappe ukrainisch sind und obwohl da auch armenische, polnische u.a. andere Namen und Vornamen vorkommen, werden sie alle in der Mappe als "Zivil Russen" bezeichnet. Dies führte später in der deutschen Erinnerungskultur und im aktuellen Diskurs im Bezug auf die NS-Verbrechen in Deutschland dazu, dass man immer noch die gesamte Sowjetunion als "Russland" bezeichnet und daher über eine "historische Verantwortung" Deutschlands gegenüber den Russen spricht, obwohl die meisten Zwangsarbeiter*innen und NS-Opfer in Deutschland aus den besetzten Republiken der UdSSR - Ukraine und Belarus - stammten.

Grunddaten

Material/Technik:

Karton, Fotopapier

Maße:

Länge: 32 ; Höhe: 9,2 ; Breite: 28,5

Ereignisse

Hergestellt wann 1939-1945

	wer	Reichsbahnausbesserungswerk München-Freimann
	wo	München
Wurde genutzt	wann	1939-1945
	wer	Reichsbahnausbesserungswerk München-Freimann
	wo	München
Besessen	wann	Bis November 1994
	wer	Deutsche Bahn, Werk München-Freimann
	wo	München
Besessen	wann	Seit November 1994
	wer	MBK
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Freimann
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fotografie
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Nationalsozialismus
- Opfer (Person)
- Ordner
- Porträtfotografie
- Schriftgut
- Verfolgung und Vernichtung
- Verkehr und Transport
- Wirtschaft
- Zwangsarbeit
- Zwangsarbeiter

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin